

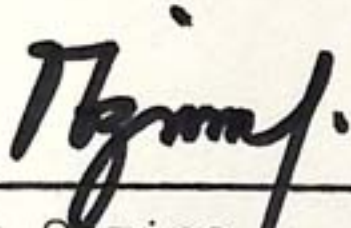
STRENG GEHEIM!

Bestätigt:

Bestätigt:

Minister des Inneren
der CSSR

Minister für Staatssicherheit
der DDR



Jaromir Obzina



Erich Mielke

P l a n

der Zusammenarbeit, gegenseitigen Unterstützung und Koordination zwischen der X. Verwaltung des Föderalen Ministeriums des Inneren der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Hauptabteilung XX des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik für den Zeitraum 1979 bis 1980

ARCHIV BEZPĚČNOSTNÍCH SLOŽEK

Zrušen stupeň utajení (svazku) dne 11. 2. 2009 podle ustanovení § 157 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.

Die X. Verwaltung des Föderalen Ministeriums des Inneren der CSSR und die Hauptabteilung XX des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR haben in Übereinstimmung mit Artikel 15 der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem FMdI der CSSR und dem MfS der DDR auf dem Gebiet des Kampfes gegen die ideologische Diversion und anderen Formen der gegnerischen Wühl- und Zersetzungstätigkeit, die insbesondere unter Mißbrauch des Prozesses der internationalen Entspannung erfolgen, nachstehendes vereinbart:

I

Beide Dienststeinheiten werden:

1. Sich bei der Aufklärung und Bekämpfung der subversiven Tätigkeit vom Gegner genutzter Zentren, Organisationen und Personen im Rahmen ihrer strukturell festgelegten Aufgabstellungen und Möglichkeiten gegenseitig unterstützen und einen entsprechenden Informationsaustausch sichern;
2. sich bei der Aufdeckung und Bekämpfung der gegnerischen Bestrebungen zur Organisierung der politischen Untergrundtätigkeit im kulturellen Bereich und unter Mißbrauch religiöser Einrichtungen und Organisationen gegenseitig unterstützen;
3. bei der Bearbeitung, Zersetzung und Beeinflussung ausgewählter Gruppierungen und Einzelpersonen, die sich in die vom Gegner geführten Aktionen zur ideologischen Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Länder der sozialistischen Gemeinschaft integriert haben, zusammenarbeiten;

4. sich über die politisch-operative Lage unter ausländischen Studierenden aus nichtsozialistischen Ländern gegenseitig informieren und einen abgestimmten Einsatz ihrer Agenturen sowie erforderliche vorbeugende Maßnahmen einleiten;
5. jährlich Übersichten über internationale wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen und Kongresse, die in der CSSR und der DDR stattfinden oder an denen CSSR- oder DDR-Bürger teilnehmen, austauschen sowie bei der Sicherung ausgewählter Veranstaltungen und Kongresse von besonderem politischen Gewicht zusammenarbeiten;
6. die Realisierung der vereinbarten operativen Maßnahmen durch Festlegungen in den Arbeitsplänen sicherstellen;
7. eine periodische Einschätzung des Standes der vereinbarten operativen Maßnahmen durchführen und nach Bedarf neue Handlungsrichtlinien bestimmen;
8. Erfahrungen in der operativen, organisatorischen und vorbeugenden Arbeit austauschen und an Symposien und Beratungen teilnehmen, die von einer der Seiten organisiert werden;
9. ständig Informationen über Methoden und Formen der Feindtätigkeit der ideologischen, Emigranten-, zionistischen, klerikalen und anderen gegnerischen Zentren und deren Emissären, die gegen die CSSR und die DDR gerichtet sind, austauschen;
10. regelmäßige Arbeitstreffen durchführen, die bei Erfordernis auch kurzfristig an der Staatsgrenze zwischen beiden Ländern vereinbart werden können;

11. jede gegenseitige Kontaktaufnahme über die Abteilungen für internationale Verbindungen organisieren.

II

Beide Dienstseinheiten werden im gemeinsamen Kampf gegen innere Feinde und die ideologische Diversion folgende operative Aufgaben und Maßnahmen realisieren:

1. Auf dem Gebiet der Aufklärung und Bekämpfung der subversiven Tätigkeit vom Gegner genutzter Zentren, Organisationen und Personen im Rahmen ihrer strukturell festgelegten Aufgabenstellungen und Möglichkeiten
 - 1.1. Den Einsatz ihrer Agenturen auf die Aufklärung feindlicher Kräfte und Einflüsse im Internationalen "PEN-Club" London, in der "Europäischen Verlagsanstalt" Köln/R./Frankfurt/M. und in der Zeitschrift "L 76" konzentrieren und entsprechend abstimmen;
 - 1.2. sich gegenseitig über Erkenntnisse zu Emigranten, insbesondere den Exponenten tschechoslowakischer Emigranten-gruppierungen, wie PELIKAN, TIGRID und PACHMANN, zum Emigrantenverlag "Index" und den Redaktionen der Zeitschriften "Listy", "Svedectvi", "Listy-Blätter" und "Kontinent", zu in der BRD und Westberlin lebenden aus der DDR ausgesiedelten bzw. ausgebürgerten Intellektuellen, wie BIERMANN, FUCHS, FAUST, PANNACH, einschließlich der "Sozialistischen Initiative ehemaliger DDR-Bürger" in Westberlin und zur Tätigkeit des Schutzkomitees "Freiheit und Sozialismus" Westberlin informieren.

Zu diesem Zweck wird die Hauptabteilung XX eine Überprüfung der operativen Möglichkeiten zur Erarbeitung von Erkenntnissen zu den genannten Personen, Verlagen und Redaktionen durchführen;

- 1.3. den Einsatz von Agenturen zur Aufklärung zionistischer Organisationen bzw. von Zionisten beherrschter jüdischer Organisationen, vor allem dem "Jüdischen Weltkongreß", der europäischen Sektion des "Jüdischen Weltkongresses" und zionistischer Organisationen in der BRD koordinieren, entsprechende Informationen übermitteln sowie durch beschleunigten Austausch von Erkenntnissen und Signalen einreisende zionistische Emissäre entlarven und gemeinsam bearbeiten;
- 1.4. entsprechend den gegebenen Möglichkeiten den Einsatz von Agenturen zur Aufklärung von ausländischen Trotzkiezentren, insbesondere der "Organisation Communiste Internationale" (OCI) in Frankreich, der "Gruppe Internationale Marxisten" (GIM) in der BRD (Leiter: Jakob MONETA) und Westberlin organisieren und koordinieren und gegenseitig diesbezügliche Informationen austauschen;
- 1.5. regelmäßig Informationen zur Lage unter ausländischen Studierenden aus nichtsozialistischen Staaten in der CSSR und der DDR austauschen, insbesondere zu bestehenden Widersprüchen und Konflikten zwischen und innerhalb konkreter Ländergruppen, die die Gefahr politischer Provokationen oder außenpolitisch unerwünschter Aktivitäten in sich bergen, sowie über Erkenntnisse zu ausländischen Studierenden, die extremistischen Organisationen angehören bzw. mit diesen sympathisieren;

- 1.6. operative Maßnahmen zur Aufklärung von Verbindungen der im Vorgang "Frequenz" bearbeiteten Personen der CSSR und DDR koordinieren;
- 1.7. Verbindungswege zu feindlichen ideologischen Zentren und Transportkanäle für antikommunistische Literatur auf dem Gebiet beider Staaten aufdecken, unter operativer Kontrolle halten sowie entsprechende operative Erkenntnisse austauschen;
- 1.8. sich gegenseitig bei der Organisierung der operativen Kontrolle operativ interessanter Personen, die sich auf dem Gebiet des anderen Staates befinden, behilflich sein.
2. Auf dem Gebiet der Bekämpfung politisch-klerikaler Zentren
 - 2.1. Bei der Aufklärung von gegen die sozialistischen Länder gerichteten Plänen und Absichten des Vatikans zusammenarbeiten, den Informationsaustausch gewährleisten und sich gegenseitig in Übereinstimmung mit den getroffenen Vereinbarungen unterstützen, insbesondere hinsichtlich des Sekretariats für öffentliche Angelegenheiten der Kirche (Erzbischof CASAROLI), des Sekretariats für die Nichtgläubenden (Kardinal KÖNIG), des Sekretariats für die Wiedervereinigung der Christen (Kardinal WILLEBRANDS und dessen Vertreter Erzbischof TORELIA), der Ostkongregation (Kardinal PHILLIPPE), der Kongregation des Glaubens (Kardinal SEPER) sowie aktiven katholischen Emigrantengruppen, die gegen die CSSR und die DDR arbeiten;

- 2.2. wirkungsvolle Maßnahmen zur Verhinderung von Einreisen feindlich eingestellter aktiver Emigranten und Kirchenemissäre in das Gebiet der DDR einleiten mit dem Ziel, geplante Zusammenkünfte mit Bürgern der CSSR zu unterbinden. Aus Kreisen der tschechischen Kirchenemigration betrifft dies insbesondere den Jesuitenbischof Pavel HNILICA, geboren 1923, den Jesuiten Michal LACKO, geboren 1920, den Salesianer Vojtech HRUBY, geboren 1924, die Priester Jaroslav SKARVADA, geboren 1924, Jaroslav SKALICKY, geboren 1934, Jaroslav POLC, geboren 1929. Bei den Kirchenemissären handelt es sich hauptsächlich um Vorgesetzte katholischer Orden und um Mitarbeiter vatikanischer Kongregationen;
- 2.3. gemeinsame Maßnahmen, darunter den koordinierten Einsatz von Agenturen einleiten mit dem Ziel, die von den kirchlichen Organisationen Opus Bonum und Ackermann-Gemeinde in der BRD ausgehenden ideologisch zersetzenden Einflüsse zu unterbinden;
- 2.4. gegenseitig alle Möglichkeiten nutzen, um die "Christliche Friedenskonferenz" (CFK) gegen unerwünschte Einflüsse westlicher Kirchenrepräsentanten und Zentren der politisch-ideologischen Diversion zu schützen und eine Verbreitung solcher Einflüsse über die CFK in den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft zu verhindern. Durch gemeinsamen, abgestimmten Agentureinsatz sind Bedingungen für die Besetzung der leitenden Organe der CFK mit qualifizierten Experten zu schaffen, die eine Durchsetzung der Friedenspolitik der Länder der sozialistischen Gemeinschaft, insbesondere auf den Weltforen gewährleisten;

- 2.5. aktive operative Maßnahmen, vor allem den gemeinsamen koordinierten Einsatz von Agenturen einleiten, um die Berliner Konferenz (BK) vor feindlichen Einflüssen, insbesondere solcher westlicher Delegationen zu schützen, ihre internationale Rolle im Kampf um die Sicherung des Friedens und konkrete Abrüstungsschritte zu erhöhen;
- 2.6. bei der Aufklärung des "Ökumenischen Rates der Kirchen" (Weltkirchenrat) die Hauptaufmerksamkeit auf beiderseits operativ interessierende Personen und deren gegen die CSSR, DDR und anderen Länder der sozialistischen Gemeinschaft gerichteten Pläne, Absichten und Aktivitäten legen, insbesondere die Anbahnung und Aufrechterhaltung von Kontakten sowie die finanzielle und materielle Unterstützung gegenüber kirchlichen Einrichtungen und Organisationen. Weiterhin sind die abgestimmten Maßnahmen zur Beeinflussung des Generalsekretärs POTTER und weiterer realistisch denkender Kräfte fortzuführen.
Ausgehend von den Ergebnissen der letzten Sitzung des Weltkirchenrates und den Schlußfolgerungen der Budapester Verhandlungen vom März 1977 werden beide Dienstseinheiten weitere gemeinsame operative Aufgaben festlegen bzw. präzisieren;
- 2.7. in gegenseitiger Abstimmung die Bearbeitung und Kontrolle der Kontakte feindlich-negativer kirchlicher Amtsträger beider Länder, vor allem der evangelischen Kirche organisieren und gemeinsame Abwehrmaßnahmen zur Entlarvung und Unterbindung der Literaturschleusung durch politisch-klerikale Kräfte einleiten;
- 2.8. einen gemeinsamen Plan konkreter Maßnahmen zum Vorgang "Kanal" ausarbeiten, in dem eine kirchliche Laiengruppe

bearbeitet wird, die eine ideologisch zersetzende Tätigkeit gegen die CSSR und die anderen sozialistischen Länder ausübt. Dabei ist die vorrangige Bearbeitung der Personen Ing. Jan SOKOL, Priester Gernod FRIEDRICH, Christoph KNOCH und Bischof Joachim MEISNER sicherzustellen.

3. Auf dem Gebiet der Bekämpfung feindlich-negativer Elemente unter der wissenschaftlichen, künstlerischen und medizinischen Intelligenz, jugendlichen und studentischen Personenkreisen
 - 3.1. alle vorliegenden Erkenntnisse zu feindlich-negativen Elementen des anderen Landes einander übergeben und diese auf Ersuchen in der Zeit ihres Aufenthaltes auf dem Gebiet des anderen Landes unter Kontrolle stellen;
 - 3.2. Möglichkeiten der Nutzung der Agenturen zur positiven Einflußnahme auf Angehörige der Intelligenz aus den Bereichen der Wissenschaft, Kultur und Massenmedien prüfen unter besonderer Beachtung solcher Personen, die in das jeweils andere Land einreisen;
 - 3.3. sich gegenseitig bei der Feststellung von negativen Erscheinungen unter CSSR-Studenten, die in der DDR studieren, sowie unter DDR-Studenten in der CSSR unterstützen und vorrangig den Charakter verdächtiger Beziehungen solcher Personen zu Bürgern kapitalistischer Länder aufklären;
 - 3.4. Erfahrungen der operativen Abwehrarbeit unter jugendlichen und studentischen Personenkreisen sowie Erkenntnisse zu den gegen die Jugend der Länder der sozialistischen Gemeinschaft gerichteten Plänen, Absichten, Mitteln und Methoden des Feindes austauschen und die politisch-operative Sicherung internationaler Jugend-, Studenten- und Sportveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den anderen sozialistischen Sicherheitsorganen wirkungsvoll und abgestimmt organisieren.

Besondere Maßnahmen werden in Vorbereitung und Durchführung der Olympischen Sommerspiele 1980 in Moskau eingeleitet;

- 3.5. Informationen austauschen und operative Maßnahmen einleiten zur Bearbeitung der Verbindungen feindlich-negativer Persönlichkeiten des kulturellen Lebens der CSSR und der DDR sowie von Personen und Institutionen aus kapitalistischen Staaten, die ihnen moralische und finanzielle Hilfe leisten;
- 3.6. abgestimmte Maßnahmen einleiten und vorhandene Erkenntnisse austauschen, um das Wirksamwerden von Personen aus kapitalistischen Ländern, die dekadente Kulturveranstaltungen in der CSSR und DDR organisieren, zu verhindern und die Vermittlung von Engagements für analoge Personen aus der CSSR und der DDR zu unterbinden.

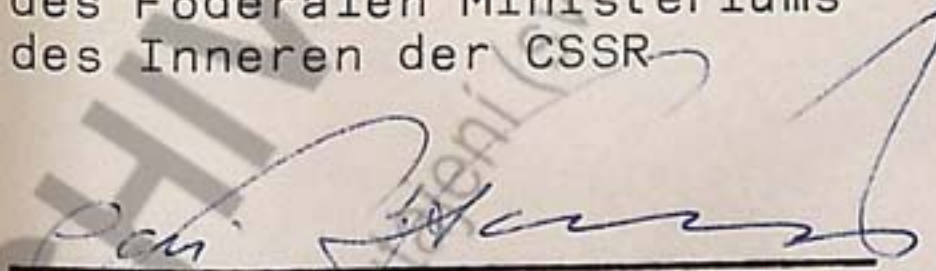
ARCHIV BEZPEČNOSTNÍCH SLOŽEK

Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 1. 1. 2006 podle ustanovení § 17 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.

Schlußbestimmungen

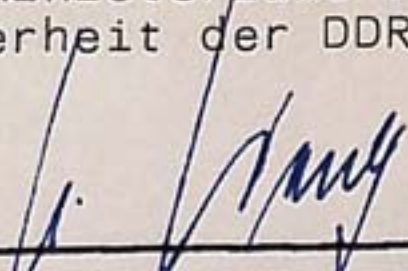
1. Dieser Plan und die darin festgelegten politisch-operativen Aufgabenstellungen und Maßnahmen können durch Vereinbarung auf Wunsch beider Seiten ergänzt und verändert werden.
2. Dieser Plan der Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen der X. Verwaltung des FMdI der CSSR und der Hauptabteilung XX des MfS der DDR tritt mit dem Tag der Bestätigung durch die Minister in Kraft und ist bis zum 31. Dezember 1980 gültig.
3. Der Text des Planes wurde in zwei gleichlautenden Exemplaren in tschechischer und deutscher Sprache gefertigt, wobei beide Texte gleichermaßen gültig sind.

Leiter der X. Verwaltung
des Föderalen Ministeriums
des Inneren der CSSR


Generalmajor
RS Dr. Starek, Vladimir

14. 2. 1979

Leiter der Hauptabteilung XX
des Ministeriums für Staats-
sicherheit der DDR


Generalmajor
Kienberg, Paul

14. 2. 1979